

## Traunstein-Hüttenwirte setzen Akzente zur Förderung des öffentlichen Verkehrs

### Teil der Lösung der Parksituation in der Traunsteinstraße

„Die Parksituation in der Traunsteinstraße ist seit Jahren ein Aufreger für Bergsteiger, Wanderer, Badegäste, Anrainer und Berg- und Talwirte“, sagt Martin Ettinger, Obmann der WKO Gmunden. Nunmehr haben sich die Hüttenwirte am Traunstein und die alpinen Vereine (Alpenverein & Naturfreunde) zusammengeschlossen, um die öffentliche Anreise zum Traunstein und zu den Freizeitzielen in der Traunsteinstraße zu fördern.

Die Überlastung der Traunsteinstraße in Gmunden hat regelmäßig insbesondere an Sommerwochenenden zu chaotischen Verkehrssituationen geführt. Deshalb wurden die lokalen Verkehrsregelungen geändert, was wiederum zu erheblichen Protesten und Unzufriedenheiten geführt hat. So wurden beispielsweise Parkplätze im Verlauf der Traunsteinstraße abwechselnd an den beiden verschiedenen Fahrbahnrändern inklusive gebührenfreier Kurzparkzone markiert und dazwischen Halte- und Parkverbote erlassen. Weiters wurden die Parkplätze im Bereich der Umkehrschleife am Ende der Sackgasse privatwirtschaftlich von der Gemeinde angemietet und an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen mit einer Parkgebühr von 25 Euro pro Tag bewirtschaftet.

Gerald Auinger, Hüttenwirt der Gmundner Hütte, Roman Leithner, Hüttenwirt der Naturfreunde Hütte, und Mary Purer, Wirtin der Mairalm, sind davon überzeugt, dass mit der Förderung von Gästen, welche mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen ein wesentlicher Beitrag zur Entschärfung der Parksituation in der Traunsteinstraße geleistet wird. Ein schöner Nebeneffekt ist die Schonung der Umwelt. Im konkreten sieht die Unterstützung so aus, dass jene Gäste, die mit einem Klimaticket anreisen, den Shuttlebus kostenlos benützen können und Gäste, die öffentlich mit einem Tagesticket (ÖBB oder Straßenbahn) anreisen, können zum halben Preis (2,50 anstatt 5 Euro) mit dem Shuttlebus weiterfahren. Diese Regelung gilt an Wochenenden und Feiertagen im August. Von Montag bis Freitag können nach wie vor die Parkplätze entlang der Traunsteinstraße (ausgenommen Umkehrplatz) zeitlich uneingeschränkt und ohne Kosten benützt werden. Zusätzlich empfehlen die Hüttenwirte den Gästen, die mit eigenem Pkw anreisen eventuell das eigene Fahrrad mitzubringen und den letzten Weg auf der Traunsteinstraße mit dem Fahrrad hinter sich zu bringen. „Eine weitere Möglichkeit ist das beliebte „Traunsteintaxi“ für die Anreise zu benützen.

Zur Erinnerung: Der Shuttlebus wird an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen in der Zeit von 5.30 Uhr bis 19.00 Uhr angeboten.

„Der Traunstein und die Region „Unterm Stoa“ sind sehr beliebte Ausflugsziele für alle Oberösterreicher und Feriengäste. Jeder soll die Möglichkeit haben, dieses Paradies zu genießen und das funktioniert nur durch gegenseitige Rücksichtnahme. Ein Teil davon ist die öffentliche Anreise“, empfiehlt Bürgermeister der Stadtgemeinde Gmunden Mag. Stefan Krapf.

Fotocredits © WKO Gmunden

Foto: v.l.n.r.: Gerald Auinger, Hüttenwirt Gmundner Hütte, Michaela Schell & Roman Leithner, Hüttenwirte Naturfreunde Haus, Sherpa Mingma Nuru

Betreff: Hüttenwirte fördern öffentlichen Verkehr

Langversion		nein
Bild 1		
Bild 2		
Bild 3		
Album		
Sonderverteiler	Gmunden	
Redakteur	Bachler	
Dienststelle	BST Gmunden, Oberfrank, DW 5259	
Fertig zum Ausschicken		nein
Gewünschter Aussendetermin	21. oder 22. Juli	